

83. Im Walde.

Joseph von Eichendorff (1788—1857).

F. Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847).

Mäßig.

1. O Tä-ler weit, o Hö-hen, o schö-ner, grü-ner
2. Da steht im Wald ge-schrie-ben ein stil-lez, ern-stes
3. Bald werd' ich dich ver-las-sen, fremd in die Frem-de

1. Wald, du mei-ner Lust und We-hen an-dächt'-ger Auf-ent-
2. Wort vom rech-ten Tun und Lie-ben und was des Men-schen
3. gehn, auf bunt be-weg-ten Gas-sen des Le-bens Schauspiel

1. halt! Da drau-ßen, stets be-tro-gen,
2. Hort. Ich ha-be treu ge-le-sen
3. fehn. Und mit-ten in dem Le-ben

1. Da drau-ßen, stets be-tro-gen,
2. Ich ha-be treu ge-le-sen
3. Und mit-ten in dem Le-ben

1. faust die ge-schäft-ge Welt; schlag noch ein-mal die Bo - gen um
 2. die Wor-te schlicht und wahr, und durch mein gan-zes We-sen ward's
 3. wird dei-nes Ernsts Ge-walt mich Ein-sa-men er = he - ben, so

1. schlag noch ein-mal die Bo = .
 2. und durch mein gan-zes We - .
 3. mich Ein - sa - men er = he - .

1. mich, du grü - nes Zelt, schlag noch ein-mal die
 2. un - aus-sprech-lich klar, und durch mein gan-zes
 3. wird mein Herz nicht alt, mich Ein - sa - men er =

1. gen, schlag noch ein - mal die Bo - gen, die
 2. sen, und durch mein gan - zes We = sen, mein
 3. ben, mich Ein - sa - men er = he = ben, er =

1. Bo = gen um mich, du grü - nes Zelt.
 2. We = sen ward's un - aus = sprech = lich klar.
 3. he = ben, so wird mein Herz nicht alt.

1. Bo = gen um mich, du grü - nes Zelt.
 2. We - sen ward's un = aus - sprech - lich klar.
 3. he - ben, so wird mein Herz nicht alt.

1. Bo = gen um mich, du grü - nes Zelt.
 2. We - sen ward's un - aus - sprech - lich klar.
 3. he - ben, so wird mein Herz nicht alt.